

# Test Asus VK246H: Zockertraum mit kleinen Macken

Auch Asus folgt dem Trend, den viele Hersteller seit etwa einem Jahr gehen: Die Herstellung von TFT Monitoren im 16:9-Widescreenformat bei nativer Full-HD-Auflösung.



Asus VK246H im PRAD Test (Foto: Asus)

In Anbetracht dessen scheint der VK246H regelrecht für Multimedia-Anwendungen prädestiniert zu sein. Zudem steht neben dem VGA- und DVI-Eingang auch ein HDMI-Eingang zum Verbinden mit moderner Peripherie wie einer Next-Gen-Konsole zur Verfügung. Abgerundet wird das Paket mit einer grau-zu-grau Reaktionszeit von nur 2 ms, einer integrierten Soundlösung sowie einer 1,3 Megapixel-Webcam.

Asus selbst beschreibt das Produkt als „Personal Entertainment on Desk“. Inwiefern der VK246H diesem Namen gerecht wird, soll der ausführliche PRAD Testbericht klären.